

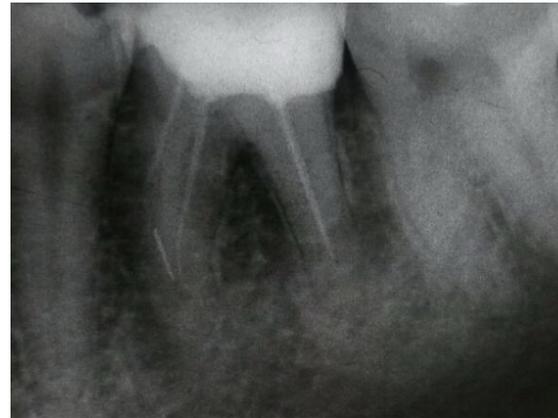
Fragmentpassage oder - Entfernung

Der Zahn 36 soll auf Grund massiver Zahnhartsubstanzschäden überkront werden. Wegen der insuffizienten Wurzelfüllung und dem Fragment in der mesialen Wurzel wurde der Patient zur Revision mit Fragmententfernung überwiesen.

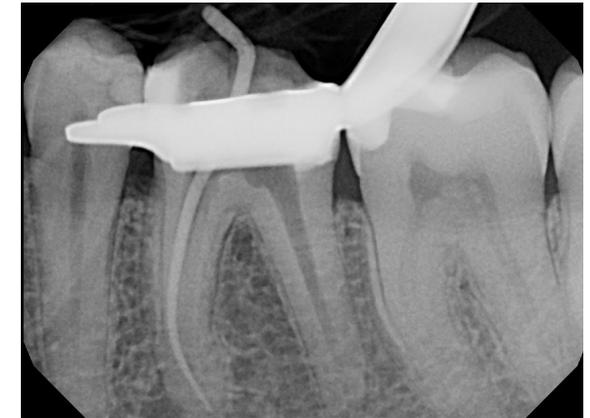
Die insuffizienten Wurzelfüllungen wurden entfernt. Mit einer C-Pilot 010 konnte das Fragment im mesiobukkalen Kanal nach mehreren Versuchen passiert werden.

Da das Fragment durch eine starke bukkolinguale Krümmung des mesiobukkalen Wurzelkanals nicht einsehbar aber passierbar war, sollte auf eine Entfernung des Fragmentes wegen des hohen Substanzverlustes bei der Fragmententfernung verzichtet werden. Es erfolgte die chemomechanische Aufbereitung. Die Spüllösungen wurden intensiv mit dem Ansatz für Aircaler Eddy von der Fa. Komet aktiviert.

Nach ausgiebigem Spülen und Aktivierung löste sich das Fragment. Die Wurzelkanäle wurden thermoplastisch gefüllt und die Zugangskavität adhäsiv verschlossen.



Ausgangssituation



Kontrolle Masterpoint nach
Fragmententfernung



Passage Fragment



Röntgen
Wurzelfüllung



Masterpointaufnahme